



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 19. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Kommunalwirtschaft (UK/019/2010)

am Montag, 11.10.2010,

16:30 Uhr

**im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13,
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung:

16:30 Uhr

Ende der Sitzung:

20:00 Uhr

Anwesend:

Stellvertretender Vorsitzender

Dirk Hilbert

Vertretung für Frau Helma Orosz

CDU-Fraktion

Dr. Georg Böhme-Korn

Lothar Klein

Dr. Helfried Reuther

Joachim Stübner

Fraktion DIE LINKE.

Dr. Margot Gaitzsch

Andreas Naumann

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Andrea Schubert

Elke Zimmermann

SPD-Fraktion

Albrecht Pallas

FDP-Fraktion

Burkhard Vester

BürgerBündnis / Freie Bürger Fraktion

Anita Köhler

|

Verwaltung:

Herr Viertel	GB 7 Amt 67
Frau Barthel	GB 7 Amt 86
Frau Entrich	Amt 10
Herr Klimpel	Amt 10
Herr Holzapfel	BL GB 7
Herr Socher	GB 7 Amt 86
Herr Altmeyer	GB 7 Amt 86
Herr Thiel	GB 7 AL Amt 67
Frau Richter	GB 7 Amt 67
Frau Pochert	GB 7 Amt 67
Herr Seifert	GB 7 Amt 86
Frau Kuklinski	GB 7 Amt 67
Frau Klose	GB 2
Frau Lässig	Stadträtin FDP

Gäste:

Herr Dr. Schulte-Wissermann	TU Dresden
-----------------------------	------------

Schriftführerin

Ines Richter

|

T A G E S O R D N U N G

Nicht öffentlich

- | | | |
|----------|---|------------------------------|
| 1 | Besetzung einer Stelle in der Entgeltgruppe 14 TVöD | V0734/10
beratend |
|----------|---|------------------------------|

Öffentlich

- | | | |
|----------|---|----------------------------------|
| 2 | Bildung eines Lenkungskreises "Innovatives, nachhaltiges und ganzheitliches Energie- und Mobilitätskonzept für Dresden" | A0201/10
beschließend |
|----------|---|----------------------------------|

Nicht öffentlich

- | | | |
|----------|----------------------------|------------------------------|
| 3 | Haushaltssatzung 2011/2012 | V0750/10
beratend |
|----------|----------------------------|------------------------------|

- | | | |
|----------|--|------------------------------|
| 4 | Neufassung der "Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzung der öffentlichen Grünanlagen der Landeshauptstadt Dresden (Sondernutzung Grünanlagen)" | V0092/09
beratend |
|----------|--|------------------------------|

- | | | |
|----------|---|------------------------------|
| 5 | Lokales Handlungsprogramm für Ordnung und Sauberkeit in Dresden | A0190/10
beratend |
|----------|---|------------------------------|

- | | | |
|----------|---|---|
| 6 | Erweiterung des Skateparkes an der Lingnerallee | A0215/10
beratend
(federführend) |
|----------|---|---|

- | | | |
|----------|---|------------------------------|
| 7 | Erweiterung des Zoos für eine artgerechte Elefantentierhaltung in Dresden | A0216/10
beratend |
|----------|---|------------------------------|

- | | | |
|----------|-------------------------|--|
| 8 | Informationen/Sonstiges | |
|----------|-------------------------|--|

öffentlich

Einleitung:

Nach Beendigung der Beratung zum nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 1 der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Kommunalwirtschaft eröffnet Herr BM Hilbert um 17:45 Uhr den Tagesordnungspunkt 2 zur öffentlichen Beratung.

**2 Bildung eines Lenkungskreises "Innovatives, nachhaltiges und ganzheitliches Energie- und Mobilitätskonzept für Dresden" A0201/10
beschließend**

Frau **StRin Köhler** dankt für das Rederecht, welches Herrn Dr. Schulte-Wissermann gewährt werde, um erneut den Antrag einzubringen und zu begründen.

Es wird ein Ergänzungsantrag ausgereicht und sie teilt mit, dass sie am heutigen Tag per Mail um Zustimmung zum Antrag gebeten habe.

Herr **Dr. Schulte-Wissermann** erinnert an seine Ausführungen in der letzten Sitzung und betont, dass der Lenkungskreis nur befristet arbeiten solle. Es gelte, konkrete Maßnahmen in Kürze umzusetzen. Generell sei die Kostensenkung die Orientierung für die Arbeit. Der Lenkungskreis solle die bestehenden Aktivitäten in der Sache unterstützen.

Der Inhalt des Antrages mache generell Sinn, meint Herr **BM Hilbert**, aber Tatsache sei, dass bereits verschiedene Maßnahmen laufen. Für November diesen Jahres werde der Entwurf des Luftreinhalteplanes avisiert und mit Beschluss solle dieser dann in die Offenlegung kommen. Darüber hinaus sei in drei Gremien eine Expertenanhörung geplant. Deshalb wäre, so betont Herr BM Hilbert nochmals, die zeitliche Umsetzung des Antragsinhaltes nur schwer möglich. Ein Zugewinn zu bestehenden und laufenden Aktivitäten sei nicht erkennbar.

Auch Frau **StRin Zimmermann** bestätigt, dass zwar das Anliegen verstanden werde, aber ein zusätzliches Gemium mit gleichem Arbeitsinhalt mache keinen Sinn.

Aus dem modifizierten Antrag spreche Misstrauen gegenüber der Verwaltung, bemerkt Herr **StR. Dr. Reuther**. Besser sei, diese Ideen in konkreten Anträgen zu formulieren und diese einzubringen.

Herr **StR Naumann** stimme den Vorrednern zu, da Lenkungskreise unverbindlich seien.

Auf keinen Fall dürfe man die Anliegen immer nur auf die Luftreinhaltung reduzieren, meint Herr **StR Pallas**, deshalb sei er enttäuscht vom Antrag. Er bringt eine Ergänzung für den Beschlussvorschlag wie folgt ein:

Ergänzung des ersten Satzes des Beschlussvorschlages

„... Fortschreibung des Luftreinhalteplanes **und zur Erarbeitung eines ganzheitlichen und nachhaltigen Energie- und Mobilitätskonzeptes für Dresden** zu bilden.“

Diesen Vorschlag übernimmt Frau **StRin Köhler** stellvertretend für die einreichende Fraktion.

Sie führt weiter aus, dass dieses Thema komplexer sei und dass der Antrag keinesfalls ein Misstrauen gegenüber der Verwaltung ausdrücken solle.

Frau **StRin Gaitzsch** empfiehlt Frau StRin Köhler eine geeignete Form zur Beratung dieser Thematik mit breiten Kreisen der Bürger zu entwickeln und zum gegebenen Zeitpunkt konkrete inhaltliche Anträge einzubringen.

Herr **BM Hilbert** konstatiert, dass die Lenkungskreise die Ausschüsse „entmachten“, deshalb sei es besser, die Verwaltung in die Pflicht zu nehmen. Günstiger wäre eine stärkere Impulssetzung.

Nochmals stellt Herr **StR Naumann** klar, dass eine Beschlussfassung zu beiden Punkten wie vorliegend nicht möglich sei.

Die folgende kurze Diskussion bringt im Ergebnis die Anregung, den Antrag wie vorliegend - auch in modifizierter und ergänzter Form - nicht zu beschließen.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt. Herr **BM Hilbert** bringt den Antrag in modifizierter, ergänzter Form zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung

Ja 2

Nein 5

Enthaltung 4

Nach der Abgabe des Votums setzt der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft seine Beratung mit Tagesordnungspunkt 3 in nichtöffentlicher Sitzung fort.

Dirk Hilbert
Beigeordneter für Wirtschaft

Ines Richter
Schriftführerin

Dr. Gaitzsch
Stadträtin

Köhler
Stadträtin